

Süpermercado

Hula 'Ōlapa

Hawaiianische Kampfkunst meets Tanztheater

Sendung vom 30. Juli 2009

Hula in Berlin



Sommer, Sonne, Sonnenschein und die ganze Welt rennt in den Park und grillt, faulenz, joggt oder macht sonstige sportliche Turnübungen. Frisbee, Tischtennis oder heutzutage auch Tai Chi sind die üblichen Verdächtigen. Unsere SüperBody-Reporter suchen in diesem Sport-Dschungel die Perlen. Diese Woche stellt Emily Thomey Hula Olapa vor.

Kampf - Tanz – Spaß



Die Röcke verschnüren und dann geht es los.

Hula 'Ōlapa ist eine Mischung aus spirituellem Tanz und Kampfsport, bei der man gleichzeitig Hawaiianisch lernen kann. Vor jedem Tanz ruft die Hula Meisterin: "Seid ihr fertig?" / "Ho'o Ma Kau Kau?" Und die Gruppe ruft dann: "Ai", was soviel heißt wie "Ja". Und dann legt die Hula Meisterin los und singt einen Hula.



„Ho'o ma kau kau?“ –
„Seid ihr fertig?“

Die Gruppe beginnt dazu synchron die Hüfte von links nach rechts zu schwingen, die Füße folgen dieser Hüftbewegung, ein zwei Schritte nach rechts und dann wieder nach links und die Arme schwingen in Brusthöhe auch immer mit. Das ist einer der Grundschrte. Wichtig dabei ist, dass man beim Hüftschwung tief in die Knie geht, die Arme nicht so schlabbern lässt, sondern mit viel Spannung tanzt. Bei den Fortgeschrittenen sind die Schrittfolgen und Armbewegungen dann richtig komplex mit viel Gestampfe, Hüftschwung und Arm-Schwenks.

Kampfsport



Bis alles sitzt, dauert es manchmal.

Den verborgenen Kampfsport im Hula 'Ōlapa erkennt man an der Bein-Haltung - leicht gebeugte Knie, die Füße parallel nebeneinander. Das gibt einen festen Stand, der vergleichbar ist mit dem Grundstand aller Kampfsportarten. Von da kann man sich ganz leicht in alle Richtungen bewegen und vor allem schnell reagieren ohne das Gleichgewicht zu verlieren. Aber auch die Arme führen Abwehr- und Angriffsbewegungen aus, auch wenn das im ersten Augenblick nicht so aussieht. Zum Beispiel diese typische Klischee-Haltung: ein ausgestreckter Arm, ein angewinkelter Arm, die beide in Richtung des Angreifers zeigen. Hula 'Ōlapa also versteckter Kampfsport, vergleichbar mit Capoeira nur im Hawaii-Gewand.

Spirituelle Tanz



Auf der grünen Wiese lässt sich beschwingt tanzen und singen.

Hula 'Ōlapa hat eine uralte Tradition in Hawaii und ist neben diesem Kampfaspekt auch eine Art Geschichtenerzählkunst, die auf Bühnen stattfindet. Also vergleichbar mit der Oper oder dem Musical bei uns. Die Geschichten handeln von Göttern, der Natur und von Hawaii selbst. Hier reist man imaginäre über die Inseln, trifft wichtige Persönlichkeiten und zurück in die Geschichte. Erzählt wird durch den Gesang aber auch die Arm- und Beinbewegungen, die wie eine eigene Sprache funktionieren.

AutorIn: Emily Thomey